



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 19,
Thalkirchen – Obersendling – Forstenried –
Fürstenried – Solln
Herrn Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstraße 14
81373 München

12.02.2021

**Ersatzstandort während der Sanierung des
kath. Kindergartens St. Karl Borromäus, Berner Str. 101**

**BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00652 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling - F.. vom 08.09.2020**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Herr Dr. Weidinger,

mit dem oben genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 19 – Thalkirchen – Obersendling – Forstenried – Fürstenried – Solln die Stadt auf, zu prüfen, ob dem katholischen Kindergarten St. Karl Borromäus ein Ersatzstandort während der Sanierung angeboten werden kann.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil dieser für die Stadt keine grundsätzliche Bedeutung hat und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lässt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Das Kommunalreferat (KR) hat die durch uns verwalteten Immobilienbestände bezüglich Ihres Antrags geprüft und teilt folgendes mit:

Potentiell als Ersatzstandort in Frage kommende Flächen, d.h. Räumlichkeiten und Grundstücke, sind regelmäßig Gegenstand der Planung und Bebauung im Rahmen der Schulbauoffensive. Leerstehende und für den Bedarf eines privaten Kindergartens geeignete Räumlichkeiten sind bedauerlicherweise gegenwärtig nicht verfügbar.

Städtische Grundstücke sind entweder bereits für konkrete eigene Nutzungen gebunden (wie z.B. für die städtische Schulbauoffensive) oder werden einer neuen Verwendung zugeführt.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Vor diesem Hintergrund kann dem katholischen Kindergarten St. Karl Borromäus leider aktuell kein Grundstück als Ersatzstandort angeboten werden.

Der hohe Bedarf an Flächen und Räumlichkeiten zur Kinderbetreuung ist dem KR deutlich bewusst. Nahezu wöchentlich erreichen uns ähnliche Gesuche. Als Konsequenz haben sich das KR und das für die Kinderbetreuung zuständige Referat für Bildung und Sport (RBS) darauf verständigt, dass private Kinderbetreuungseinrichtungen möglichst unterstützt werden, aber diesen eigene städtische Bedarfe vorgehen.

Im Rahmen der geführten Rücksprachen mit den Ansprechpartnern des Kindergartens wurden wir dahingehend informiert, dass die Sanierung terminlich noch nicht konkretisiert ist. Das KR wird deshalb auch im Nachgang mit der Leitung des Kindergartens, Frau Kramer, und Ansprechpartner des Trägervereins, Herrn Plechinger, der mit der Planung der Sanierung beauftragt ist, in Kontakt bleiben, um ggfs. künftige Optionen bei der Suche nach einem Ersatzstandort einzubringen. Sofern dabei ein städtisches Grundstück ausfindig gemacht wird, werden wir dessen Verfügbarkeit hinsichtlich einer Zwischenvermietung an den privaten Kindergarten prüfen.

Dem RBS haben wir Ihren Antrag samt unserer Antwort zur Flächenrecherche in deren eigenem, für Betreuungsbereiche vorgesehenen Immobilienbereich zugeleitet.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen – Obersendling – Forstenried – Fürstenried – Solln vom 08.09.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin